

Abgabefrei gemäß
§ 30 B-KUVG in Ver-
bindung mit §§ 109
und 110 ASVG

ZUSATZÜBEREINKOMMEN

zum Gesamtvertrag der Krankenversicherungsanstalt der Bundesangestellten vom 31.5.1957,
abgeschlossen zwischen dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
mit Zustimmung der Versicherungsanstalt öffentlich
Bediensteter (BVA) einerseits und der Bundeskurie der niedergelassenen Ärzte in der
Österreichischen Ärztekammer für die Ärztekammer für Vorarlberg andererseits.

Die zwischen der Kurie der niedergelassenen Ärzte der Ärztekammer für Vorarlberg und
dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger für die Vorarlberger
Gebietskrankenkasse (VGKK) abgeschlossene gesamtvertragliche Vereinbarung betreffend
Übergabepaxis vom 1.1.2011 gilt im Bundesland Vorarlberg sinngemäß auch für die
Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter mit der Maßgabe, dass anstelle der VGKK die
BVA tritt.


Punkt VI Abs.6 lautet allerdings wie folgt: „Die Honorierung der Kooperationspartner der
Übergabepaxis erfolgt jedenfalls gemeinsam und als Einheit über die Honorarabrechnung
des Praxisübergebers“.

Dieses Zusatzübereinkommen tritt mit 1.1.2011 in Kraft.

10. Juni 2011

Wien, am

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

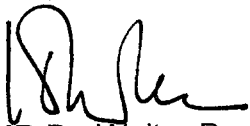

Dr. Hans Jörg SCHELLING
Verbandsvorsitzender




Dr. Christoph Klein
Generaldirektor-Stv.

Wien, am

Präsident


MR Dr. Walter Dörner




Österreichische Ärztekammer

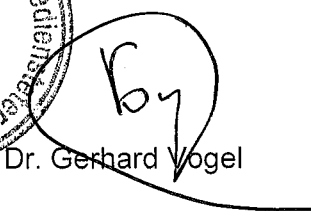
BKNÄ-Obmann


VP Dr. Günther Wawrowsky

Wien, am 5. 1. APR. 2011

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter
Obmann Leitender Angestellter


Fritz Neugebauer


Dr. Gerhard Vogel



